

# Tannheimer Tal Der 17. September – unser Talfeiertag

## Der 17. September – unser Talfeiertag

Jedes Jahr wird der 17. September als Talfeiertag mit einem Festgottesdienst und anschließender Prozession feierlich begangen. Anlässlich des Gedenkjahres 1809 - 1984 wollen wir in Erinnerung rufen, was sich damals bei uns abspielte und wie es zu diesem Gelöbnis kam. Zudem soll darauf hingewiesen werden, daß dieser Feiertag keine Touristenattraktion darstellt. Weiters ist dieses Fest nicht nur ein Feiertag für die Tannheimer. Dem ganzen Tal muß klar sein, dieses Gelöbnis wurde vom ganzen Tal gemacht, und es soll daher vom ganzen Tal eingehalten werden.



Foto Gebring

## Wir schreiben das Jahr 1796

Im Laufe dieses Jahres konnte das französische Heer dem österreichischen Kaiser Franz und dessen Soldaten eine Niederlage nach der anderen zufügen.

Am zehnten August nahmen die Franzosen Bregenz ein. Nun zogen Teile des französischen Heeres nach Immenstadt, drangen nach Sonthofen und stießen bis nach Hindelang vor. Schließlich erreichten sie am 28. August den Fuß des Jochpasses.

Mittlerweile war die Bevölkerung des Tannheimer Tales alarmiert worden. Die Menschen wußten sehr wohl, welche Gefahr ihnen und ihrem Tal drohte. Rasch sammelten sich drei Schützenkompanien, die von den Hauptleuten Ferdinand Tauscher, Alois Tauscher und Lorenz Peintner befehligt wurden, auf dem Jochberg, um den übermächtigen Feind, der bekanntlich in unser Tal dringen wollte, abzuwehren und allenfalls in die Flucht zu schlagen.

Am 13. September griffen die Franzosen an. Der anrückende Feind wurde rechtzeitig entdeckt, zum allgemeinen Angriff konnte geblasen werden. Sofort entbrannte ein heftiger Kampf, wobei die Tannheimer Taler Schützen im Vorteil waren, weil sie von oben feuern und kämpfen konnten. Gleichzeitig fiel österreichisches Militär den Franzosen in den Rücken.

Letztlich blieben bei diesem Gefecht unsere Schützen und die kaiserlichen Soldaten siegreich. Die Franzosen flüchteten, Schützen und Militär setzten ihnen nach, konnten sie aber nicht erreichen. Im Laufe des Gefechtes gerieten 40 Franzosen in die Gefangenschaft, außerdem hatten sie mehrere Tote und Verwundete zu beklagen.

Mit vereinten Kräften und der Unterstützung der österreichischen Soldaten war es der Tannheimer Taler Bevölkerung gelungen, die Franzosen zu besiegen und damit zu verhindern, daß das Tannheimer Tal und seine Bewohner unter französische Herrschaft geraten.

Zum Dank für die Abwendung dieser Gefahr wird der 17. September seit dieser Zeit alljährlich als Talfeiertag mit feierlichem Gottesdienst und anschließender Prozession würdig begangen. Dieser Brauch hat sich bis in unsere Zeit erhalten. So ist die Bevölkerung des gesamten Tales verpflichtet, das Versprechen, das unsere Vorfahren gemacht haben, zu halten und den 17. September weiterhin als Festtag des gesamten Tales zu feiern.

## Zeittafel

1789	Ausbruch der Französischen Revolution
1792 - 1797	Erster Koalitionskrieg: Frankreich gegen Österreich und Preußen
1804	Napoleon Bonaparte wird Kaiser der Franzosen
1805	Österreich muß Tirol und Vorarlberg an Bayern abtreten
1809	Erhebung der Tiroler Auch am Jochpaß kommt es zu Kämpfen. Am 12. August, am 3. September, am 22. Oktober und am 26. Oktober wird gekämpft, jedesmal bleiben die Tannheimer Taler Schützen erfolgreich.
1810	Andreas Hofer stirbt am 20. Februar in Mantua durch die Schüsse eines französischen Erschießungskommandos.